



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.05.2025

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 28.05.2025

Ort: Städt. Berufsschulzentrum, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.48 Uhr – 21.32 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 07.05.2025
Herr Kurrus stellt den Antrag, das öffentliche Protokoll der letzten Sitzung unter TOP A 1 zu ändern. Der Satz „Herr Kurrus möchte das als TOP auf die Tagesordnung aufnehmen, um die Bürger*innen zu informieren“ soll herausgenommen werden, da das Ziel des Antrags nicht die Information der Bürger*innen war, sondern die Aufklärung von Seiten des Referats. Stattdessen sollten folgende Fragen an das Referat aufgenommen werden:
„1. Können schon genauere Details zu den Vorfällen oder involvierten Personen genannt werden?
2. Wurden schon (präventive) Maßnahmen ergriffen oder eingeleitet, um solchen Vorfällen in Zukunft begegnen zu können?“
Diese Änderung wird **-einstimmig beschlossen-**
Ansonsten werden die Niederschriften **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
- 3.1 Frau Schmidt erinnert an das Antwortschreiben des AWM auf ein Bürger*innenanliegen aus der letzten Sitzung, welches auch auf der heutigen Tagesordnung zu finden ist (vgl. TOP D 3.1.4). Laut der Aussage des AWM, wird das Abstellen von Fahrzeugen im Halteverbot an den Kreuzungen in der Keuslinstraße durch die Einsammelpartie zur Anzeige gebracht, da diese Fahrzeuge die Mülleinsammlung verhindern. Frau Schmidt möchte auch die Polizei wegen der übergeordneten Relevanz der Rettungsdienste bzw.

der Versorgung bitten, hier verstärkt Kontrollen durchzuführen. Da kein/e Vertreter*in der Polizei in der Plenumsitzung anwesend ist, wird die Anfrage per Mail weitergeleitet.

4. Bürger*innenanliegen

- 4.1 Ein anwesender Bürger weist auf die Berliner Kissen in der Isabellastraße hin. Dort haben sich Steine gelockert und es entsteht eine erhebliche Gefahrenquelle, da viele Radfahrende mit ihren Fahrrädern stecken bleiben. Diese Gefahr soll so schnell wie möglich beseitigt werden.

Frau Schmidt schlägt vor, das Anliegen an den Straßenunterhalt im Baureferat weiterzuleiten, damit ein Ortstermin durchgeführt werden kann und schnellstmöglich Maßnahmen ergriffen werden können.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 4.2 Einer Bürgerin ist zu Ohren gekommen, dass das Haus in der Isabellastraße 14 abgerissen werden sollte und möchte vom BA wissen, ob dazu etwas bekannt ist. Frau Tiedemann antwortet, dass dem BA dazu noch keine Informationen vorliegen.

B Soziales und Bildung

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Vertreter*innen des Ackermannbogen e.V. (vgl. TOP B 2.2)

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an IFFRA e.V. Initiative zur Förderung der Beratungsstelle Frauennotruf München für Frauenprojekte der Beratungsstelle Frauennotruf München 2025 vom 20.05.2025 bis 30.04.2026

Beschlussvorschlag des UA: Die Antragsteller sind in der UA-Sitzung anwesend und stellen das Projekt vor. Der UA möchte die drei Wendokurse finanzieren, die noch nicht stattgefunden haben und schlägt daher einen Zuschuss von 5.000 Euro vor.

Herr Mbala spricht sich für die Gewährung des vollen Zuschusses aus, da er mit den Antragstellern Kontakt hatte und diese auf den Zuschuss angewiesen sind. Der Grund für den hohen Betrag ist, dass eine Förderung durch das Kulturreferat abgelehnt wurde und somit die ganzen Kosten beantragt wurden.

Frau Neumann-Micklich entgegnet, dass die Antragsteller nach eigener Aussage auch mit einem Zuschuss von 5.000 Euro glücklich wären. Frau Graswald-Vidovic findet das Angebot sehr wichtig und notwendig, allerdings ist die Summe sehr hoch. Daher sollen nur die Kurse für die Menschen gefördert werden und nicht die Werbeaktionen. Frau Feiler weist darauf hin, dass bereits eine Veranstaltung stattgefunden hat.

Frau Tiedemann schlägt vor, zunächst über die volle Höhe des Zuschusses und danach über die 5.000 Euro abzustimmen.

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (10.697,40 Euro) wird bei 2:21 Stimmen

-mehrheitlich abgelehnt-

Ein gekürzter Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Ackermannbogen e.V. für die Seniorenunterstützung ab 07.05.2025 - April 2026 (*vertagt aus 04/25*)

Beschlussvorschlag des UA: Der UA möchte die Kosten für die Kraft, die das Wohncafé betreut, bezuschussen. Werbungskosten etc. sollen nicht unterstützt werden, da diese teilweise auch schon bezahlt wurden. Daher schlägt der UA einen Zuschuss von 2.790 Euro vor.

Ein gekürzter Zuschuss in Höhe von 2.790 Euro wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den PA/SPIELkultur e.V. für Halloween im Vampirhotel am 25./26.10.2025 und 01./02.11.2025
 Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung.
 Ein Zuschuss in beantragter Höhe (4.275 Euro) wird **-einstimmig abgelehnt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
 (Verwendungsnachweise und Sachberichte)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Protokolle und Präsentation zu den beiden Fokusgruppenterminen zum Rahmenkonzept „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation“
- 3.4.2 Einladung zur Jubiläumsfeier „25 Jahre Projekt mit.dabei“ **-zur Kenntnis-**

C Bauen und Wohnen

0. Gäste im Unterausschuss
1. Anträge und Bürger*innenanliegen
- 1.1 Bürgerin: Bau Stelzenhaus am Parkplatz Kölner Platz
 Beschlussvorschlag des UA: Die Anfrage bezüglich des Baubeginns des Stelzenhauses am Parkplatz Kölner Platz kann derzeit nicht beantwortet werden. Herr Walny hat an die Münchner Wohnen und die LBK geschrieben, aber noch keine Antwort erhalten.
 Herr Schönemann teilt in der Plenumsitzung mit, dass auch er nachfragen wird.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Hohenzollernstr. 49:
 Aufstockung eines Hinterhauses um 2 Wohneinheiten - TEKTUR zu 1.2-2012-26967-22 (jetzt: Aufstockung eines Hinterhauses um 1 Wohneinheit)
 GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG **Frist: 20.06.2025**
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Anfrage zum Mietspiegel 2025 für die Schleißheimer Straße (Antwort des Sozialreferats auf die Nachfrage einer Bürgerin)
- 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3 Aktuelle Bauanträge – Meldelisten der LBK
- 3.3.1 Bauliste Erstantragsverfahren KW 17
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

D Mobilität und Verkehr

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürgerin: Dialog-Displays Bonner Straße und Fahrradabstellflächen Bonner Straße/ Speyerer Straße

Beschlussvorschlag des UA: Die Dialogdisplays des BA stehen derzeit in der Clemensstraße und können auf Antrag des BA einmal pro Jahr kostenpflichtig versetzt werden. Der UA schlägt vor, die Bonner Straße in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Jedoch sind auch andere Standorte vorgemerkt.

Die Fahrradabstellplätze in der Speyrer Straße müssen mit Hausnummer und Foto beantragt werden, dann kann erneut beraten werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.2 Bürger: Vorwärts-Parken Bonner Straße (*vertagt aus 04/25*)

Beschlussvorschlag des UA: Rückmeldung von Verwaltung war, dass das Rückwärtsparkverbot wegen den Schadstoffen aus Auspuffen so angeordnet wurde und noch aktuell sei. Der UA schlägt vor, zu beantragen, das Schild zu entfernen und die verkehrsrechtliche Anordnung zu widerrufen. Da sich an dieser Stelle keine Fenster oder Hauswände befinden und immer mehr E-Fahrzeuge dort parken, erscheint ein Rückwärtsparkverbot nicht logisch.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Errichtung ganztägiges absolutes Haltverbot Brunnerstraße, Nebenfahrbahn nördlich des Bamberger Hauses (Westseite) und Beschilderung mit Zeichen 283 StVO (Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung) **Frist: 11.06.2025**

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung. Da der Gartenbaustützpunkt verparkt wird, ist dies kein milderes Mittel.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Einrichtung von drei Lieferzonen in der Rheinstraße auf Höhe der Hausnummern 7, 27 und 31 (Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung) **Frist: 11.06.2025**

Beschlussvorschlag des UA: Da die verkehrsrechtliche Anordnung auf dem Gebiet des BA 12 geplant ist, soll dieser angehört werden. Der UA würde den Vorschlägen der Verwaltung zustimmen, sollte der BA 4 dennoch wegen der Bezirksgrenznähe angehört werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Zusammenarbeit mit dem MCube-Forschungsprojekt MOSAIQ (*vertagt aus 04/25*)

Beschlussvorschlag des UA: Das Projekt wurde in der vorletzten UA-Sitzung vorgestellt. Danach wurde es in den Fraktionssitzungen besprochen. Grundsätzlich sind alle Fraktionen für eine Zusammenarbeit. Es soll nach dem 02.07.2025 ein gemeinsamer Spaziergang mit MCube durch das Viertel (vor der UA-Sitzung) stattfinden, um die Projektideen zu konkretisieren.

Frau Schmidt heißt die Projektverantwortlichen in der Plenumsitzung herzlich willkommen und gibt die wichtigsten Aspekte der Vorstellung im UA wieder. Sie berichtet, dass im UA einstimmig für eine Zusammenarbeit abgestimmt wurde und betont den großen Vorteil, mit Bürger*innen in Kontakt zu kommen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Die in der Sitzung anwesenden Projektverantwortlichen bedanken sich und sind gespannt auf die Ergebnisse. Es wird eine Infoveranstaltung für Bürger*innen im Sommer 2025 geben. Im Jahr 2026 wird über konkrete Maßnahmen entschieden.

Frau Schmidt berichtet, dass das Team einen Posteinwurf beabsichtigt und als Termin für die Infoveranstaltung der 22.07.2025 geplant ist. Der Termin soll in der Aula der

Berufsschule am Elisabethplatz 4 stattfinden und es sollen möglichst viele BA-Mitglieder anwesend sein.

- 2.4 Einrichtung von Kurzzeit- und Mischparken in der Arcisstr. (Ostseite) ab Höhe Hausnummer 80 in nördliche Richtung bis ca. auf Höhe der Einmündung Agnesstraße (Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung) **Frist: 30.06.2025**
Beschlussvorschlag des UA: Der UA konnte sich nicht einigen und will die Abstimmung im Plenum abwarten.
In der Plenumssitzung wird der Vorschlag der Verwaltung und die Beibehaltung von reinem Anwohnerparken diskutiert. Herr Waldburg sieht grundsätzlich den Vorteil von Parklizenzengebieten, in diesem Fall würde das Kurzzeit- und Mischparken aber einen großen Vorteil für den Elisabethmarkt bringen. Vor dem Hintergrund der angespannten Situation der Markthändler*innen ist er dafür, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.
Frau Schmidt informiert, dass ca. 5-6 Stellplätze betroffen sind.
Frau Tiedemann schlägt vor, zwischen dem Vorschlag der Verwaltung und der Beibehaltung von reinem Anwohnerparken, abzustimmen.
Der Vorschlag der Verwaltung wird bei 8:13 Stimmen **-mehrheitlich abgelehnt-**
- 2.5 Einrichtung von Kurzzeit- und Mischparken in der Nordendstraße, beginnend nördlich der Einfahrt zu Hausnummer 29 in nördliche Richtung bis zur nördlichen Hauskante von Hausnummer 31 (Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung) **Frist: 30.06.2025**
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.6 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Elisabeth-Kohn-Str. 33 (Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Gefahrenstelle taktils Blindenleitsystem am Scheidplatz Süd (Antwortschreiben des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen; vgl. TOP D 1.3 02/25)
- 3.1.2 Transparenzbeschaffung hinsichtlich der Investitionen beim ÖPNV in München (Trambahnnordtangente) (Antwortschreiben des Mobilitätsreferats auf BV-Anfrage Nr. 20-26/ Q 00178 aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing West am 14.09.2022)
- 3.1.3 Rückbau des Baustellenkrans Agnesstraße 6 (Antwort des Mobilitätsreferats auf die Nachfrage eines Bürgers)
- 3.1.4 Parkverbot in der Keuslinstraße zwischen Zentnerstraße und Schleißheimer Straße auf einer Straßenseite (Antwortschreiben der AWM auf weitergeleitetes Bürgerinnenanliegen; vgl. TOP D 1.2 04/25)
Frau Schmidt greift diesen TOP in der Plenumssitzung auf. Laut des AWM wurde bereits ein einseitiges Halteverbot für die gesamte Keuslinstraße beantragt, jedoch vom Mobilitätsreferat zurückgewiesen. Nur teilweise können Kleinstfahrzeuge zur Mülleinsammlung genutzt werden. Es gab wiederholte Beschwerden von Bürger*innen, dass Versorgungs- und Rettungswege verparkt sind. Auf einer Seite wurde schon teilweise ein Halteverbot angeordnet, welches jedoch oft missachtet wird. Auch die Kurven an den Kreuzungen seien zugeparkt. Neben der Bitte an die Polizei, hier verstärkt Kontrollen durchzuführen (vgl. TOP A 3.1), schlägt Frau Schmidt vor, auch den AWM zu bitten, Kleinstfahrzeuge in beiden Straßenabschnitten zu nutzen und zu evaluieren. Der BA 4 soll im Herbst 2025 über das Ergebnis der Evaluation informiert werden, um dann gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu ergreifen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Errichtung einer Ladezone in der Winzererstraße
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Austausch der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Arcis-/ Georgenstr.

-zur Kenntnis-

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürgerin: Stickstoffdioxid-Passivsampler in der Schleißheimer Straße
 Beschlussvorschlag des UA: Diesen Monat fand keine UA-Sitzung statt.
 Frau Tiedemann schlägt in der Plenumsitzung vor, die Antwort des Stadtrats abzuwarten, da sich das Schreiben auch an diesen richtet.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Ökologie und Klimaschutz

- 2.1.1 Simmernstr. 1: Antrag auf Baumveränderung bzw. Baumfällung einer Birke (vgl. TOP E 3.2.1) **Frist: 09.06.2025**
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Hat sich erledigt, siehe Fällgenehmigung. Der BA besteht auf eine Ersatzpflanzung.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.1.2 Novellierung der BaumSchutzV der Landeshauptstadt München (Erneute Anhörung der Bezirksausschüsse) **Frist: 20.06.2025**
 Beschlussvorschlag des UA: Diesen Monat fand keine UA-Sitzung statt.
 Herr Kurrus stellt die Stellungnahme des UA-Vorsitzenden vor, die den Mitgliedern vor der Sitzung zugeht:
 Die Anregungen der BAs wurden aufgenommen und der BA 4 ist damit zufrieden. Insbesondere ist der kritische Punkt weggefallen, wenn ein Baum in schlechtem Zustand ist, dass die Ersatzpflanzung/Ausgleichszahlung immer nur in die niedrigste Kategorie fällt. Das ist ein schöner Erfolg der BA-Rückmeldungen. Daher wird Zustimmung vorgeschlagen.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.1.3 Friedrichstr. 9: Antrag auf Fällung eines Silberahorns **Frist: 16.06.2025**
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Ein fachliches Gutachten ist nicht enthalten. Die Frage ist, ob die Standsicherheit wirklich eingeschränkt ist, dafür wäre ein Gutachten besser geeignet. Der andere Stamm ist stark gefault. Der Fällung soll nicht zugestimmt werden, weil nicht feststeht, wie der Baum nach unten aussieht.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.2 Öffentlicher Raum

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)
- 3.2.1 Abgestorbene Birke Simmernstr. 1
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung in München (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15584)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Modernisierungsarbeiten an einer bestehenden Mobilfunkanlage am Standort Lerchenauer Str. 18a
- 3.4.2 Abbau eines Wetterschutzdachs in der Zeit zwischen dem 02.06.2025 und 13.06.2025 in der Hohenzollernstraße 116
- 3.4.3 Dokumentation der Informationsveranstaltung vom 24.03.2025 zum Welterbe Olympiapark
- 3.4.4 Kanalsanierung am Elisabethplatz in einer Nacht zwischen dem 21.05.2025 und 23.05.2025
- 3.4.5 Erweiterung des bestehenden Mobilfunkstandortes Kurfürstenplatz
- 3.4.6 Unterstützung der Gestaltungsideen eines Bürgers für den Luitpoldpark
Frau Tiedemann informiert in der Plenumssitzung, dass die Ideen bei dem neuen München Budget eingereicht wurden und jeder online dafür abstimmen kann.
- 3.4.7 Unterlagen zur 3. Sitzung AG Managementplan Olympiapark

-zur Kenntnis-

Frau Tiedemann weist darauf hin, dass die Befragungen zum Hohenzollernplatz noch bis zum 01.06.2025 laufen und sehr viele über den QR-Code auf den verteilten Flyern teilgenommen haben.

Ebenso erinnert sie an die Klima.Dult am 13.07.2025 im Luitpoldpark, bei der der BA einen Stand hat. Den Teilnehmer*innen wurden die Unterlagen bereits übermittelt.

F Kultur und Wirtschaft

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

- 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Eine Welt voller Lieder“ für das Kunstprojekt „Eine Welt voller Lieder“ vom 10.05.2025 bis 31.05.2025
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Es wird einen Benefiz-Abend am 31.05.2025 mit Konzert, Lyriklesung, Fotografie-Ausstellung und Künstlergespräch zugunsten von Auftrittsmöglichkeiten für die geflüchteten ukrainischen Künstler*innen im „Studio Ackermann“ geben.

Die Antragstellerin ist in der Plenumssitzung anwesend, stellt das Projekt vor und lädt die BA-Mitglieder zur Veranstaltung ein.

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (2.000 Euro) wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Wandmalerei“ für die Wandmalerei Damenstift vom 01.06.2025 bis 01.12.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zu Gast im UA ist die Antragstellerin, die mit ihren Wandmalereien im öffentlichen Raum Botschaften an die Menschen bringen will. Teilweise seien ihre Ideen kritisch, manchmal nur als Inspiration gedacht. Als Beispiel nennt sie den Spielplatz in Laim. Sie sucht selbst nach geeigneten Flächen und nimmt dann Kontakt zu den Eigentümern auf. Hier geht es um die Mauer des Damenstifts in der Parzivalstraße. Das Motiv soll Generationen verbinden, weil an der Ecke zum Kölner Platz ein Spielplatz

ist. Sie hat eine mündliche Zusage vom Kulturreferat, aber noch keinen Betrag für einen Zuschuss. Der UA schlägt einen Zuschuss von 2.000 Euro vor.
Ein gekürzter Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.1.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „84 GHz Raum für Gestaltung“ für Kunst im Karrée 2025 - offene Ateliers in Schwabing und in der Maxvorstadt vom 11.07.2025 - 13.07.2025

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Kunst im Karrée fördert den Austausch von ca. 90 professionellen Künstler*innen und Bürger*innen in Ateliers und Arbeitsräumen. An dem Wochenende im Juli werden zahlreiche Programme wie Lesungen, Workshops oder Musikveranstaltungen angeboten. Es wird kein Eintritt verlangt. Vom BA 4 fordert der Antragsteller 3.000 Euro. Er hat schon mehrfach Förderung erhalten. Die diesjährige Veranstaltung wird voraussichtlich auch die letzte sein. Der UA schlägt einen Zuschuss von 2.000 Euro vor.

Herr Knauß und Herr Lammers sind für die Gewährung des vollen Betrags, weil es diese Aktion seit Jahren gibt und der Einsatz belohnt werden soll. Herr Rock weist darauf hin, dass die Ausdrücke nicht billiger produziert werden können.

Frau Tiedemann schlägt vor, zunächst über die Gewährung von 3.000 Euro und anschließend über die Gewährung von 2.000 Euro abzustimmen.

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (3.000 Euro) wird bei 17:6 Stimmen

-mehrheitlich beschlossen-

- 2.1.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Netzwerk Münchner TheatertexterInnen e.V. für das Natur-Schauspiel "Panzer Wiese" am 14.06.2025 bzw. 15.06.2025

Beschlussvorschlag des UA: Es handelt sich um eine Wiederaufnahme des Projekts, nicht um ein neues Projekt. Der UA empfiehlt, einen Antrag an den zuständigen BA 11 Milbertshofen zu stellen und den Antrag auf einen Zuschuss von 1.500 Euro abzulehnen.

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (1.500 Euro) wird

-einstimmig abgelehnt-

- 2.1.5 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Weltkongress der Uiguren e.V. für das International Uyghur Youth Forum am 25.05.2025

Beschlussvorschlag des UA: Entgegen dem ursprünglich gestellten Antrag findet der Weltkongress doch nicht im Gasteig statt, sondern im Willi-Graf-Gymnasium. Es ist für alle zugänglich, auch für die Schüler*innen, die allerdings an einem Sonntag gar nicht in der Schule sein werden. Der UA schlägt vor, beim Migrationsbeirat Unterstützung anzufragen und beschließt, den TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen, wenn die Antragsteller Gelegenheit hatten, sich im UA vorzustellen. Auch wenn die Veranstaltung dann bereits stattgefunden hat.

In der Plenumsitzung betont Herr Rüdinger, dass ein Ablehnungsgrund des letzten Antrags vor allem auch der fehlende Stadtteilbezug bzw. der fehlende kulturübergreifende Aspekt war, der bis auf den Veranstaltungsort und dem Büro in der Karl-Theodor-Str. nicht direkt ersichtlich ist.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Wirtschaft

- 2.2.1 Hohenzollernstr. 46: Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.2.2 Hohenzollernstr. 46: Antrag für eine Warenauslage

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Bürgerstraßenfest am 28.06.2025 in der Agnesstraße

Frist: 13.06.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3.2 Kita Sommerfest am 11.07.2025 im Luitpoldpark

Frist: 20.06.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Der UA ist der Meinung, dass es weniger Veranstaltungen im Luitpoldpark geben sollte, denn der Luitpoldpark ist keine Veranstaltungs-Location, sondern dient den Menschen in erster Linie zur Erholung in einer Großstadt wie München. Die geplante Veranstaltung wird geduldet, weil der BA 4 sie nicht ablehnen kann.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Ein Bürger bestätigt in der Plenumssitzung, dass aufgrund der vielen Veranstaltungen die Erholung im Luitpoldpark nicht mehr gesichert ist. Vor allem in den Sommermonaten nennt er viele Beispiele von Veranstaltungen und ist dafür, dass der BA die Veranstaltungen ablehnt bzw. diese auch nicht in der Stellungnahme duldet. Frau Tiedemann bestätigt die Situation, erklärt aber, dass die Veranstaltungen aufgrund der Rechtslage nicht verboten werden können.

2.3.3 Sportfest des städtischen Willi-Graf-Gymnasiums am 30.07.2025 im Luitpoldpark

Frist: 23.06.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Der UA ist der Meinung, dass es weniger Veranstaltungen im Luitpoldpark geben sollte, denn der Luitpoldpark ist keine Veranstaltungs-Location, sondern dient den Menschen in erster Linie zur Erholung in einer Großstadt wie München. Die geplante Veranstaltung wird geduldet, weil der BA 4 sie nicht ablehnen kann.

-einstimmig beschlossen-

2.3.4 AktivFerien vom 10.06.2025 bis 13.06.2025 am Ackermannbogen

Frist: 04.06.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3.5 Singstunde und Salsa Cubana am 28.06.2025 und 29.06.2025 in der Elisabeth-Kohn-Straße und dem Petra-Kelly-Weg

Frist: 20.06.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3.6 QuartiersFlohmarkt am 28.06.2025 am Rosa-Aschenbrenner-Bogen

Frist: 20.06.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.3 Drehgenehmigungen

3.3.1 Filmaufnahmen am 26.05.2025 im Luitpoldpark

3.3.2 Foto- und Videoaufnahmen für eine Werbeproduktion am 02.06.2025 im Luitpoldpark

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft Kurfürstenstr. 47

3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft Viktoriastr. 23

3.4.3 Schank- und Speisewirtschaft Herzogstr. 93

3.4.4 Schank- und Speisewirtschaft Agnesstr. 2

3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

- 3.5.1 Genehmigungsbescheid „Kinder laufen für Kinder“ im Luitpoldpark
- 3.5.2 Genehmigungsbescheid „Wings for Life 2025“ am 04.05.2025
- 3.5.3 Genehmigungsbescheid „Stadtteilstadt“ vom 09.05.2025 bis 11.05.2025 im Theo-Prosel-Weg 16
- 3.5.4 Genehmigungsbescheid Uigurisches Kulturfest am 25.05.25 im Luitpoldpark
- 3.5.5 Genehmigungsbescheid AWM Nachbarschaftstag am 24.05.2025 in der Georg-Birk-Str./ Petra-Kelly-Str.
- 3.5.6 Versammlungsanzeige „Weltweite Skate-Events 2030“ am 01.06.2025 in der Ackermannstr. und Lerchenauer Str.
- 3.5.7 Absage Schulspendenlauf des Sophie-Scholl-Gymnasiums am 30.05.2025 im Luitpoldpark
- 3.5.8 Genehmigungsbescheid „Vielfalt im Stadtviertel“ am 27.05.2025 am Hohenzollernplatz
- 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.7 Sonstige Unterrichtungen
- 3.7.1 Uigurisches Kulturfest am 25.05.2025 im Luitpoldpark (Eilentscheidung)
- 3.7.2 Unterstützungsschreiben der Bezirksausschüsse zum Antrag Nr. 20-26 / B 07422 des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes Postfiliale am Tegernseer Platz (Antwortschreiben des Wirtschaftsreferenten)

-zur Kenntnis-

Herr Rock berichtet, dass die Regenbogenaktion dieses Jahr am 27.06.2025 ab 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr vor dem Eingang am Nordbad stattfindet. Die Beteiligten sind bereits im Austausch und haben mit der Planung begonnen. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich Willkommen.

G BA-Angelegenheiten

- 1 Reservierungswünsche Oktoberfest 2025
Es werden der Eröffnungstag (20.09.2025, ab 15 Uhr) oder der letzte Tag (05.10.2025, ab 17.00 Uhr) vorgeschlagen. Außerdem werden ca. 20 Plätze benötigt.
Die beiden Vorschläge und die Anzahl der Plätze werden **-einstimmig beschlossen-**
- 2 Amtseinführung von Herrn Wolfgang Schön
Da das neue Mitglied nicht anwesend ist, wird dieser TOP vertagt.
- 3 Umbesetzungen in den Unterausschüssen
Herr Waldburg gibt folgende geplante Änderungen bekannt:
Herr Waldburg rückt für das ehemalige BA-Mitglied der CSU-Fraktion in den UA Bauen und Wohnen nach. Das neue Mitglied der CSU-Fraktion, welches in der nächsten Sitzung vereidigt werden soll, übernimmt den Sitz von Herrn Waldburg im UA Mobilität und Verkehr.
Die UA-Mitglieder können bei Bedarf von allen anderen Fraktionsmitgliedern (in alphabetischer Reihenfolge) vertreten werden.
- 4 Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses Bauen und Wohnen
(Stimmzettel: rosa)
Frau Tiedemann benennt den Wahlvorstand: Frau Schmidt-Jevtić, Herr Braun Lacerda und Herr Waldburg
Kandidat: Herr Jan Kurrus
Abgegebene Stimmen: 23
Stimmen für Herrn Kurrus: 18
Nein-Stimmen: 4
Ungültige Stimmen: 1

Herr Kurrus hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Vorsitzenden des Unterausschusses Bauen und Wohnen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

- 5 Größere Aschenbecher an den Eingängen zur Berufsschule am Elisabethplatz 4 (Bestellung einer städtischen Leistung)
Frau Tiedemann erklärt, dass die Berufsschule an den drei Eingängen größere Aschenbecher aufstellen möchte. Geleert werden diese durch die Schule und die Kosten belaufen sich auf ca. 700 Euro. Falls ein Anbringen am Schulgebäude nicht möglich ist, so sollen Standaschenbecher aufgestellt werden.
Die Bestellung einer städtischen Leistung wird **-einstimmig beschlossen-**

Frau Schmidt-Jevtić erinnert an den diesjährigen Sozialempfang am 03.07.2025, ab 17.00 Uhr. Ein junger Gitarrist, mit Stipendium der Landeshauptstadt München, stellt ein Kulturprogramm für ca. eine halbe Stunde zusammen.

Frau Tiedemann weist auf die Eröffnung des Bad Georgenschwaige am 02.06.2025 hin sowie auf Änderungen im ÖPNV:

Da am Stachus die Gleise erneuert werden, bedient die Tram 27 vom 02.06.2025 bis 31.08.2025 den Linienweg Petuelring - Hohenzollernplatz - Kurfürstenplatz- Scheidplatz; die Tram 28 entfällt in der Zeit. Ab Kurfürstenplatz fährt ein Bus über die Pinakotheken bis zum Karlsplatz (Stachus). Im Anschluss wird ab September das Gleisdreieck am Nordbad erneuert. Dieses führt dann zu Einschränkungen der Tramlinien 12 und 27 sowie der Buslinien 53, 59 und 154.

Außerdem müssen die UA-Sitzungen der Unterausschüsse Kultur und Wirtschaft sowie Bauen und Wohnen im Juni aufgrund der Bürgerversammlung verschoben werden. Die beiden Sitzungen sollen auf Dienstag, den 24.06.2025, verschoben werden. Der UA Kultur und Wirtschaft findet voraussichtlich um 17.00 Uhr statt, der UA Bauen und Wohnen um 18.00 Uhr.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte